

# Prävention

## Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen

[Prev@WORK](#) Fachkonferenz 21.1.2012

Werner Mall

UB-Leiter Prävention





## Prävention

### Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen

#### § 20 SGB V Prävention und Selbsthilfe

Die Krankenkasse soll in der Satzung Leistungen zur primären Prävention vorsehen, die die in den Sätzen 2 und 3 genannten Anforderungen erfüllen. Leistungen zur Primärprävention sollten

- den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern** und insgesamt
- einen Beitrag zur Verminderung von sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen erbringen.**

Die Spitzenverbände der Krankenkassen \* beschließen gemeinsam und einheitlich unter Einbeziehung unabhängigen Sachverständigen prioritäre Handlungsfelder und Kriterien für Leistungen nach Satz 1, insbesondere hinsichtlich Bedarf, Zielgruppen, Zugangswegen, Inhalten und Methodik.

#### § 20 a SGB V Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Krankenkassen erbringen Leistungen zur Gesundheitsförderung in Betrieben (betriebliche Gesundheitsförderung), um unter Beteiligung der Versicherten und der Verantwortlichen für den Betrieb **die gesundheitliche Situation einschließlich ihrer Risiken und Potenziale zu erheben und Vorschläge zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation sowie zur Stärkung der gesundheitlichen Ressourcen und Fähigkeiten zu entwickeln.** §20 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

# Prävention

## Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



### Leitfaden Prävention

(Handlungsfelder und Kriterien von § 20 Abs. 1 und 2 SGB V vom 21.6.2000 in der Fassung vom 27.8.2010)

Regelt:

- Präventionsansätze
- Handlungsfelder
- Präventionsprinzipien
- Zielgruppen für die Angebote
- Inhalte der Angebote
- Methodik in den Angeboten
- Anbieterqualifikationen
- Qualitätssicherung
- Dokumentation

Grundsatz:

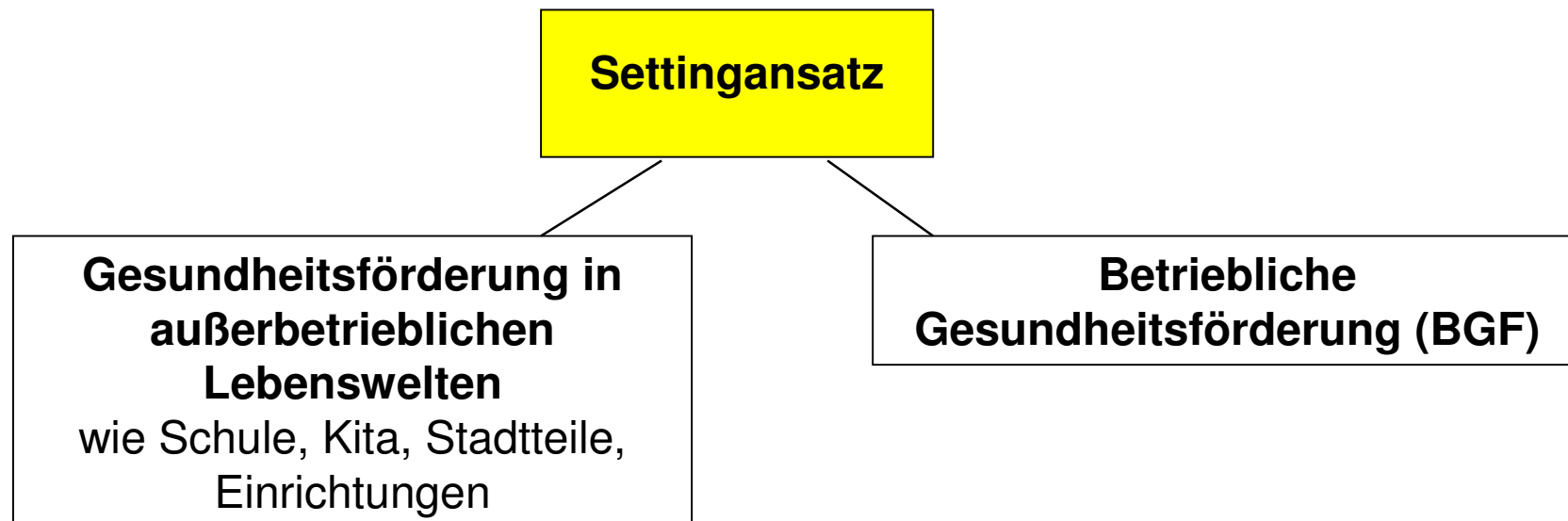
**... Leistungen, die nicht notwendig oder unwirtschaftlich sind, können Versicherte nicht beanspruchen, dürfen die Leistungserbringer nicht erbringen und die Krankenkassen nicht finanzieren.**

# Prävention

## Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



Über den **lebensweltorientierten Ansatz werden sozial benachteiligte Zielgruppen erreicht** (aufsuchende Information und Intervention). Gleichzeitig wird eine kontraproduktive **Stigmatisierung vermieden**, da in den Settings nicht ausschließlich sozial Benachteiligte anzutreffen sind.

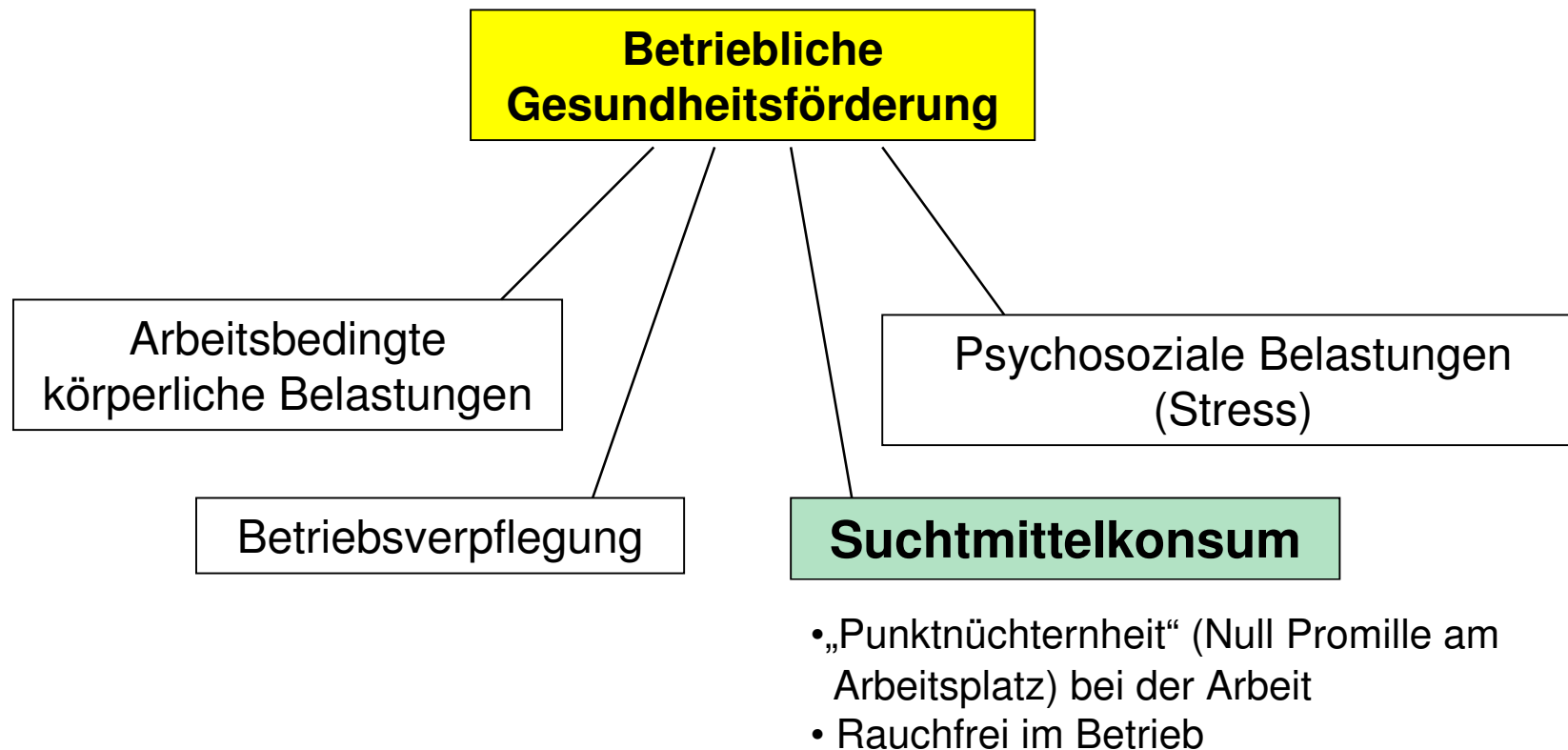


# Prävention

## Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



Im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung gelten folgende Handlungsfelder:



## Prävention

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



**- aktuelle Zahlen -**

## Prävention

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



### AU-Fälle und AU-Tage der AOK Nordost 2010 absolut:

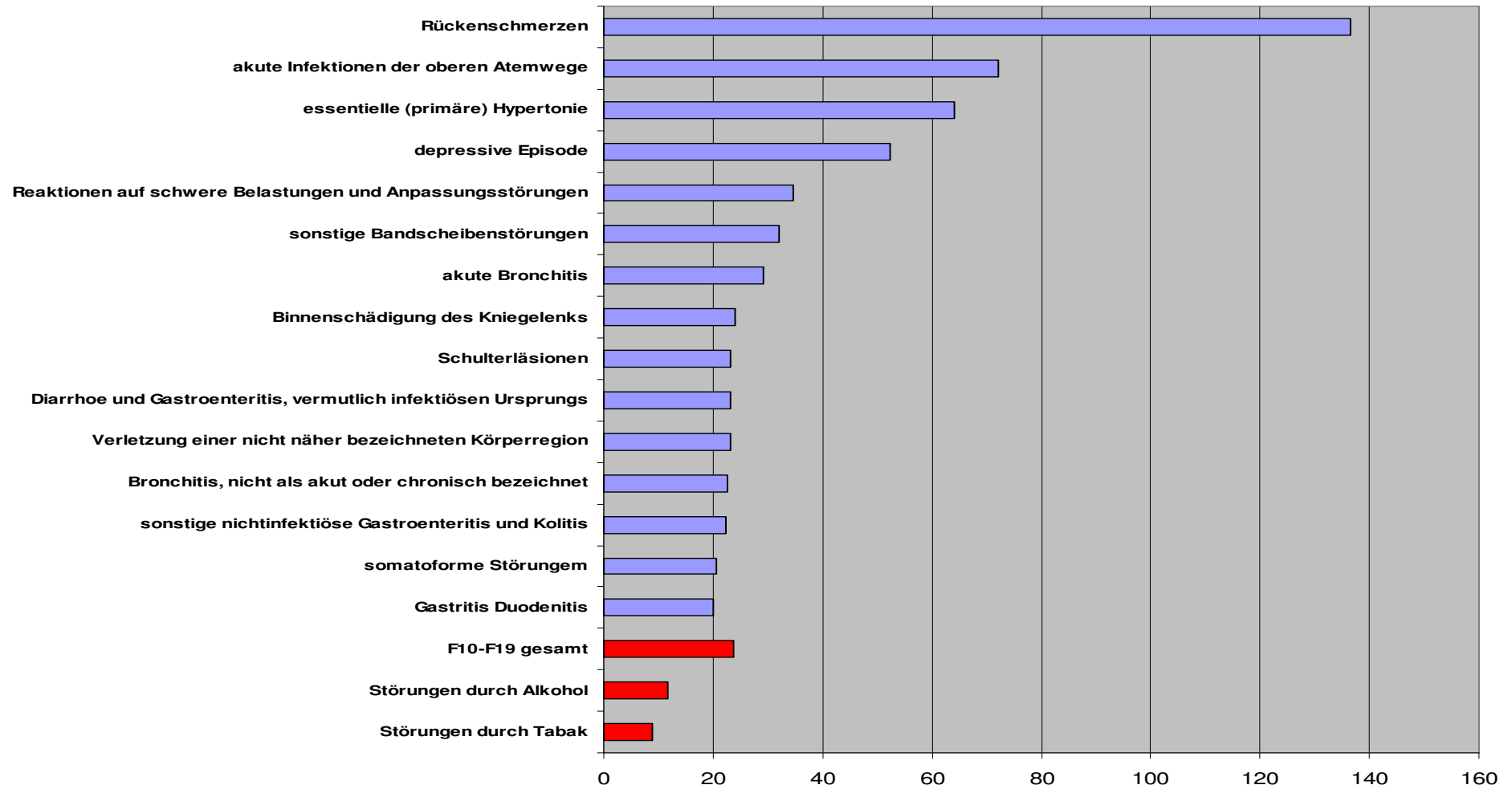
	<b>AU-Fälle</b>	<b>AU-Tage</b>
<b>Diagnosegruppe F10-F19 gesamt</b>	<b>4.362</b>	<b>85.083</b>
Störungen durch Alkohol (F10)	<b>2.054</b>	<b>41.536</b>
Störungen durch Tabak (F17)	<b>1.767</b>	<b>31.794</b>
sonstige (F11-F16, F18, F19)	<b>541</b>	<b>11.753</b>

# Prävention

## Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



### Die häufigsten Einzeldiagnosen, gemessen an AU-Tagen pro 100 Versichertenjahre

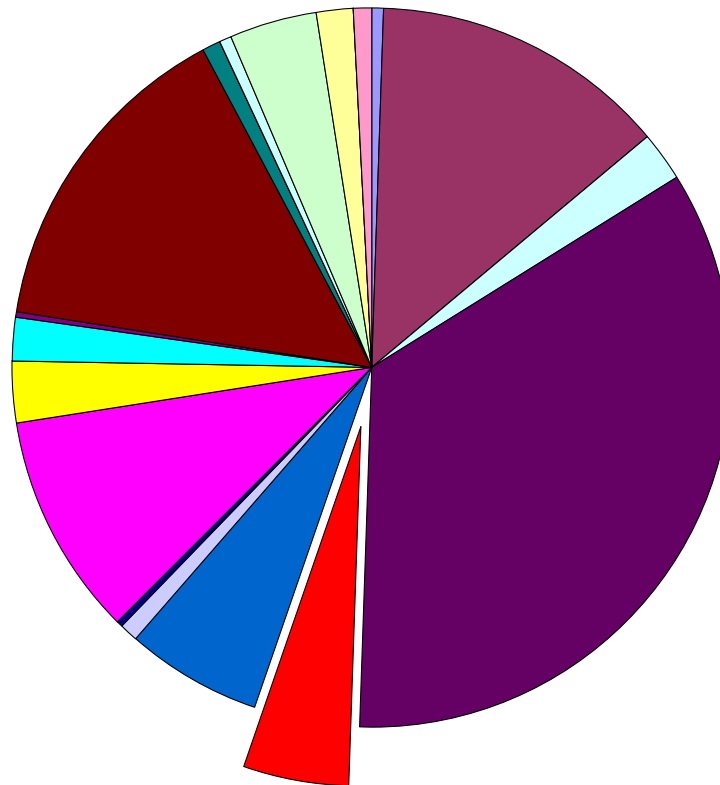




# Prävention

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen

**Rentenzugänge 2010, psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen 4,9%**



## Prävention

### Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



#### **Rentenzugänge 2010** (Renten nach SGB VI wegen verminderter Erwerbsfähigkeit)\*

<b><u>Gesamt:</u></b>	<b>180.752</b>
Männer	94.763
Frauen	85.989
<b>F10-F19</b> (Psychische & Verhaltensstörungen durch <b>psychotrope Substanzen</b> )	<b>8.788</b>
F10-F19 Männer	6.829
F10-F19 Frauen	1.959
<b>Davon nur F10</b> (Psychische und Verhaltensstörungen durch <b>Alkohol</b> )	<b>7.365</b>
F10 Männer	5.810
F10 Frauen	1.555

\*Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Rentenzugang 2010, Band 183

## **Prävention**

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



# **Angebote der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse**



## Prävention

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen

### Bereich Suchtprävention:

#### Individualprävention:

- „Rauchfrei in 10 Schritten“
- Onlineprogramm: „Ich werde Nichtraucher“
- SQUIN: Smoke, Quit and WIN

#### Setting:

- **PEaS - Peer Eltern an Schule**, eine Partnerschaftsprogramm der AOK Nordost und der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin zur Suchtprävention im Setting Schule
- **Prev@WORK**, ein Programm zur Suchtprävention in der Berufsorientierung, -vorbereitung und –ausbildung

## **Prävention**

Aufgaben und Handlungsfelder der gesetzlichen Krankenkassen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**